

Weiterbildung zur Fachkraft für operative und endoskopische Pflege

Eine Information für die Teilnehmer:innen





Staatlich anerkannte Weiterbildung zur Fachkraft für operative und endoskopische Pflege



Gesetzliche Grundlage

Das Klinikum Braunschweig gGmbH bietet als staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte seit 1984 die Weiterbildung zur „Fachkraft für operative Pflege“ und seit 2002 auch die Weiterbildung zur „Fachkraft für endoskopische Pflege“ an.

Geregelt werden die Fachweiterbildung und die geschützte Weiterbildungsbezeichnung durch:

Die „Verordnung über die Weiterbildung in Gesundheitsfachberufen“ vom 18.03.2002 in der zurzeit gültigen Fassung vom 24.11.2021

Das Berufszeichnungs- und Weiterbildungsgesetz vom 16.12.1999 in der aktuellen Fassung

Rahmenbedingungen und Ziele der Fachweiterbildung



Der / die Teilnehmer:in muss mitbringen

Zugang zur Weiterbildung kann erhalten, wer berechtigt ist, eine der folgenden Berufsbezeichnungen zu führen:

- Krankenschwester
- Krankenpfleger
- Altenpfleger:in
- Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in
- Pflegefachfrau / -mann

Zudem sollten Sie einen Strahlenschutzkurs absolviert haben.





Weiterbildungs- ziele

Die Weiterbildung soll zur Wahrnehmung der vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Fachgebieten der operativen und endoskopischen Pflege, Diagnostik und Therapie befähigen. Sie soll es ermöglichen, geschlechts- und altersspezifische, soziale und kulturelle Unterschiede der Personen, auf die sich die berufliche Tätigkeit bezieht, zu erfassen und zu berücksichtigen.

Sie soll es darüber hinaus ermöglichen, die besonderen Belange von Menschen mit Behinderungen, auf die sich die berufliche Tätigkeit bezieht, zu erfassen und zu berücksichtigen.



Notwendige Unterlagen

- Bewerbungsanschreiben
- Stellungnahme des Arbeitgebers
- Lebenslauf
- Zeugnis der staatlichen Prüfung nach dem Krankenpflegegesetz, Altenpflegegesetz bzw. Pflegeberufegesetz (Kopie)
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung (Kopie)
- Geburts-, Heirats- bzw. Scheidungsurkunde (Kopie)
- Ggf. Kopie – Nachweis über Praxisanleiterqualifikation

Gut zu wissen

Voraussetzungen für die Teilnahme am Unterricht:
Computer, Internetzugang und E-Mail-Adresse

Form und Dauer der Weiterbildung

Dauer 2 Jahre, Vollzeit

Beginn 1. März jedes runden / geraden Jahres

Umfang 2.156 Stunden

Lehrgangsgebühren auf Anfrage



Durchführung der Weiterbildung

Die Weiterbildung dauert zwei Jahre in Vollzeit und startet immer in den geraden Jahren am 1. März (nächster Start: 01.03.2024).

Die Weiterbildung soll nicht länger als vier Jahre dauern und findet berufsbegleitend im Verbund mit anderen Kliniken statt.



Theoretischer Unterricht

Umfasst mindestens

720

Stunden (eine Unterrichtsstunde = 45 Minuten) und wird in Form von Modulen angeboten.

Die Aufteilung der Module erfolgt nach der Verordnung über die Weiterbildung in Gesundheitsberufen vom März 2002, zuletzt geändert am 24.11.2021 (Nds. GVBl.).

Die Unterrichtstage werden in Blockwochen zusammengefasst. Diese finden max. einmal pro Monat (Ausnahme Einführungsblock im März [2 Blockwochen] des ersten Weiterbildungsjahres) statt.

Der theoretische Unterricht der „Fachweiterbildung operative und endoskopische Pflege“ wird in Form dieser Module angeboten:

Grundlagen

- Kernmodul 1**
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
 - Betriebsorganisation
 - Rechtliche Grundlagen

- Kernmodul 2**
- Psychosoziale und kommunikative Kompetenz
 - Pflegefachliche Kompetenz

→ **Qualifikationsnachweis für Praxisanleiter:innen**

Pflege

operativ

- Fachmodul OP 1**
- Hygiene

- Fachmodul OP 2**
- Instrumenten-, Geräte- und Materialkunde
 - Medizintechnik

- Fachmodul OP 3**
- Indikation
 - Methoden und Techniken diagnostischer und therapeutischer Operationen und endoskopischer Eingriffe
 - Anatomie
 - Physiologie
 - Topographie

endoskopisch

- Fachmodul Endo 1**
- Hygiene

- Fachmodul Endo 2**
- Indikation
 - Methoden und Techniken diagnostischer und therapeutischer Operationen und endoskopischer Eingriffe
 - Anatomie
 - Physiologie
 - Topographie

+

operativ

endoskopisch

- Grundmodul OP / Endo 1**
- Instrumenten-, Geräte- und Materialkunde
 - Medizintechnik

- Grundmodul OP / Endo 2**
- Pflege vor, während und nach den therapeutischen Eingriffen

- Grundmodul OP / Endo 3**
- Pflege vor, während und nach den therapeutischen Eingriffen

- Grundmodul OP / Endo 4**
- Spezielle Pharmakologie und Anästhesie



Praktische Weiterbildung

Die praktische Weiterbildung umfasst insgesamt 2.156 Stunden, davon:

	Stunden
In diagnostischen und therapeutischen Funktionsbereichen der Allgemein- und Abdominalchirurgie	770
In diagnostischen und therapeutischen Funktionsbereichen der Unfallchirurgie oder Orthopädie	462
In Abteilungen mit endoskopischen oder minimalinvasiven Eingriffen; davon ein Einsatz mit mindestens 154 Stunden in der Gastroenterologie sowie Einsätze in mindestens zwei weiteren Abteilungen (z. B. Pneumologie, Urologie, Gynäkologie, Kardiologie, Neurochirurgie)	924
Gesamtstunden Praxis	2.156



Praktika

Unter Anleitung des zuständigen und qualifizierten Fachpflegepersonals finden die Praktika statt. Mindestens 10 % der Praktika sind durch das für die Anleitung zuständige Fachpflegepersonal praktisch anzuleiten und durch dieses sowie die an der Weiterbildung Teilnehmenden zu dokumentieren.

Des Weiteren erfolgen regelmäßige Praxisbegleitungen durch die fachliche Leitung der Fachweiterbildung mit individueller Lernförderung im Hinblick auf die praktischen Abschlussprüfungen.



Lehrgangs- gebühren

Die Lehrgangskosten erfahren Sie auf Anfrage. Bitte klären Sie eine eventuelle Kostenübernahme rechtzeitig mit dem Arbeitgeber.

Die Ausstellung der Anerkennung der Weiterbildungsbezeichnung ist gebührenpflichtig.



Verbundpartner

Die Weiterbildung findet berufsbegleitend im Verbund mit 26 anderen Kliniken statt. Das Klinikum Braunschweig ist das verbundleitende Krankenhaus.

- Ameos Kliniken Halberstadt GmbH und Schönebeck GmbH
- Diakovere: Annastift, Friederikenstift, Henriettenstift
- Harzklinikum Dorothea Christiane Erleben Quedlinburg GmbH
- Helios Kliniken Gifhorn GmbH, Herzberg / Osterode GmbH, Hildesheim GmbH, Salzgitter GmbH, Uelzen GmbH
- Herzogin Elisabeth Hospital, Braunschweig
- Klinikum der Stadt Wolfsburg
- Klinikum Peine gGmbH
- Kinder- und Jugendkrankenhaus Auf der Bult, Hannover
- Krankenhaus Marienstift, Braunschweig
- Klinikum der Region Hannover (KRH): Großburgwedel, Lehrte, Nordstadt, Gehrden, Siloah
- Medizinische Hochschule Hannover
- St. Elisabeth Krankenhaus, Salzgitter
- St. Bernward Krankenhaus GmbH
- Städtisches Klinikum Wolfenbüttel gGmbH
- Vinzenzkrankenhaus Hannover



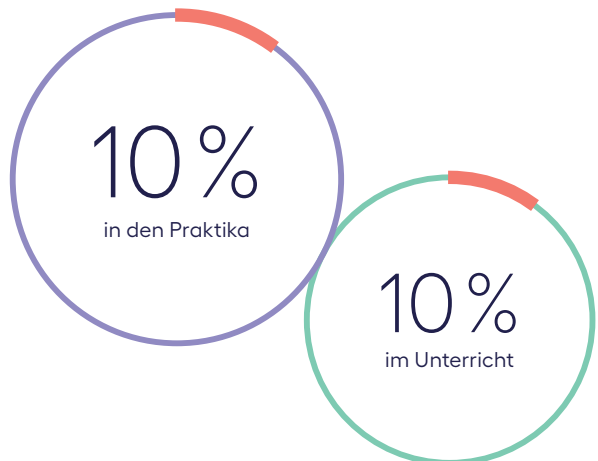
Nachweise und Abschlüsse

→ Leistungsnachweise und Prüfungen

Im Verlauf der Qualifikation sind folgende Leistungsnachweise erfolgreich zu erbringen:

- Bewertungen in den vorgeschriebenen Einsatzbereichen
- Klausuren, Referate, Performanzprüfungen
- Leistungsüberprüfung 1. Weiterbildungsjahr (schriftlich, praktisch)
- Tätigkeitskatalog und dokumentierte praktische Anleitungen
- Abschlussprüfungen (schriftlich, praktisch, mündlich)

→ Zulässige Fehlzeiten





Abschluss- prüfung

Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen, einem mündlichen und einem praktischen Teil.

Der praktische Teil beinhaltet einen endoskopischen oder minimalinvasiven und einen operativen Eingriff.



Abschluss und weitere Qualifikationen

Die Anerkennung der Weiterbildungsbezeichnung „Fachkraft für operative und endoskopische Pflege“ erfolgt nach erfolgreichem Abschluss.

Darüber hinaus werden bei erfolgreichem Abschluss folgende Qualifikationen erworben:

- Sachkenntnis für die Aufbereitung von Medizinprodukten gemäß § 4 Absatz 3 MPBetreibV
- Nachweis der berufspädagogischen Qualifikation zur Praxisanleitung (gemäß Runderlass des Nds. KM RdErl. d. MK v. 11.05.2020 – 45-80009/10/4/3 – VORIS 21064 –)

Gut zu wissen

Bei erfolgreicher Teilnahme am berufsbegleitenden Weiterbildungslehrgang zur „Fachkraft für operative und endoskopische Pflege“ werden 40 Fortbildungspunkte im Rahmen der Mitgliedschaft „Registrierung beruflich Pflegenden[®]“ anerkannt und bescheinigt.



Wir sind mit unserem Fachwissen für Sie da.

Für Ihre Fragen stehen Herr Robert Pfeiffer (pädagogische Leitung) und Herr Werner Müller (fachliche Leitung) zu Verfügung. Als Teil des Bildungszentrums bieten wir Ihnen eine hochwertige Fachweiterbildung. Wenn Sie Sorgen, Ängste, Nöte haben, scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren. Wir werden dann gemeinsam individuelle Lösungen finden.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit Ihnen.

Unser Team



Robert Pfeiffer

Pädagogische Leitung FWB OP / Endo

T 0531 595 4008
F 0531 595 4103
E r.pfeiffer@skbs.de



Werner Müller

Fachliche Leitung FWB OP / Endo

T 0531 595 4039
F 0531 595 4103
E w.mueller2@skbs.de

Sekretariat

T 0531 595 4002 oder 4003
F 0531 595 4101
E bildungszentrum@skbs.de

So finden Sie uns.



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Buslinien 431, 411

Haltestelle Klinikum Salzdahlumer Straße



Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH
Bildungs- und Veranstaltungszentrum

Naumburgstraße 15
38124 Braunschweig